SächsHStA Dresden Oberrechnungsdeputation – Schatullenrechnungen Nr. 23/24, pp. 2-
“Factura. Dererjenigen Geschirre So an Ihro Königl. May. nach Pohlen seynd geliefert worden.
Factura. Was von weißen Porcellain an Ihro Königl. May. nach Pohlen durch den Herrn Cammer=Rath Nehmitz übersand worden.

rd. Facit
3. Durchbrochene Spühl=Näpfe à 3 -
9. –
2. Dito Glatte à 1. -
2. –
1. Dito mit erhabenen Blumen à 1. 12.
1. 12.
1. Durchbrochene Confect=Schale à 1. -
1. –
2. Thee=Krügel mit langen Halse mit erhabenen Blumen à 1. 12.
3. –
2. Hohe Thee=Krügel mit Türckisch. Arbeit à 2. -
4. –
2. Straußen Eyer à 1. - 2. –
2. Niedrige Bier=Krügel à 1. -
2. –
2. Runde Thee=Pottgen à 1. -
2. –
2. Thee Pottgen mit Indianischen Figuren à 1. 12.
3. –
2. Dito als geflochtene Körbgen à 1. 12.
3. –
2. Cocus Nüße mit erhabenen Figuren à 1. 12.
3. –
2. Chocolade=Bechergen mit erhabenen Zierathen à 1. -
2. –
1. Glockenförmig Thee=Krügel à - 16.
- 16.
6. Eichel=Blätter mittlere Sorte à - 6.
1. 12.
6. Dito Kleinere à - 6.
1. 12.
2. Saltz fäsgen à - 12.
1. –
2. Kinder=Köpfe à 2. - 4. –
2. Straußen Eyer mit erhobenen Blumen à 2. -
4. –
2. Ovale Thee=Krügel geriebt à 1. -
2. –
2. Glatte Chocolade=Bechergen à - 12.
1. –
1. Suppen=Töpfgen mit einen deckel à - 16.
- 16.
49. St. Summa 53 thl
20 gl.
Lat. 49. St. rt. gl. Facit
6. Thee=Schälgen - 2. - 12.
6. Thee=Köpfgen Blau gemahlet à - 2.
- 12.

6. Thee=Schalgen - 4. 1. -
6. Thee=Kopgen mit erhabenen Blumen à - 4.
1. -
6. Thee=Schälgen - 2. - 12.
6. Thee=Köpgen Glatt à - 2.
- 12.
6. Tobacks=Pfeiffen Köpfe à - 4. 1. –
8. Stück Kleine Ungarische waßer=Fläschgen à - 8.
2. 18.
6. Dito Oval mit 2. Köpfgen à - 8.
2. –
3. Kleine Piß=Pöttgen à - 1.
- 3.
3. Dito etwas größer à - 2.
- 6.
3. Suppen Pöttgen à 1. - 3. –
6. Koch Pöttgen auff teutsche Art à - 1.
- 6.
3. Tiegelgen mit 3. Beinen à - 1.
- 3.
4. Kleine Aufsätzgen à - 2.
- 8.
127. Stück. Summa 13. 20.
Ferner an rothen Polirten Geschirren.
rt. gl. rt. gl.
1. Spühl=Napf mit goldener Einfaßung à 4. -
4. –
6. Thee=Köpfgen mit Dito à 1. 6. 7. 12.
6. Thee=Schälgen mit dito à 1. 6.
7. 12.
2. 8. passigte Thee=Krügel mit Adler=Schnauzen und
Gold eingefast 5. -
10. –
2. 8. passigte Zucker=Dosen mit dito à 4. -
8. –
2. 8. passigte Auffsätzgen zum truckenen Thee mit
Gold eingefast à 4. -
8. –
1. Große Salat=Schale mit Gold eingefast à 4. -
4. –
1. Butter=Büchse à 4. - 4. –
1. Klein gemuscheltes Bier Krügel à 4. -
4. -
23. Stück. Summa 61. –
rt. gl. rt. gl.
An Schwartz=Glasierten und mit Gold verzierten Guthe
1. Spühl=Napf à 3. -
3. –
6. Thee=Schälgen à 1. - 6. –
6. Thee=Köpgen à 1. - 6. –
2. 8. passigte Thee=Krügel mit Adler=Schnautzen à 4. -
8. –
2. 8 passigte Zucker=Dosen à 3. -
6. –

2. 8 passigte Aufsätzgen zum truckenen Thee à 3. -
6. –
2. Becher mit deckeln à 3. -
6. –
2. Mittelmäßige Bouteilles mit 2. Köpfgen und mit
Filagram=Arbeit à 5. - 10. –
1. Srtraußen=Ey à 2. - 2. –
1. Thee=Krügel mit einem langen Halß 2. -
2. –
1. Cocus Nuß mit erhabenen Figuren à 3. -
3. –
1. Klein Thee=Potgen mit einen Pfratzen=Kopf 2. -
2. –
27. St. Summa 60. –
Ferner
ist an Ihro Königl. Maydurch des Herrn Geheimbten
Kriegs=Raths Holtzbrings Cammer=Diener Pernern den
28. May. a.c. nach Pohlen abgesandt worden, wie folget
als erstl.
Ein großer Aufsatz von rothen Porcellain schwartz glasiert
und mit Gold und Farben ausgezieret bestehend aus nach-
folgenden 9. Stücken als
1. Großer Bäuchlichter Aufsatz mit einen deckel 6. -
6. –
2. Bäuchlichte Bouteilles ohne deckel 6. -
12. –
2. Hohe Becher in der Mitte mit kleinen Bäuchen 5. -
10. –
2. Bouteilles mit Bäuchen à 4. - 8. –
2. Dickbäuchichte urnae mit deckeln à 3. -
6. –
9. St. Summa. 42 –
Ferner
Ein schwartz glasiert Porcellainener Aufsatz mit Golde
gezieret aus 9. Stück bestehend als erstl.
rt. gl. rt. gl.
1. Ein Großer Becher in der Mitte mit einen Kleinen
Bauch à 5. -
5. –
2. Große Bouteilles mit 2. Bäuchen à 5. -
10. –
2. Urnae mit deckeln à 4. -
8. –
2. Mittelmäßige Bouteilles à 4. - 8. –
2. Durchbrochene Aufsätze mit deckel à 4. -
8. –
9. St. Summa. 39 –
Ferner
Ein dergleichen Porcellainener Aufsatz von 9. Stücken
mit Golde gezieret als erstl.
1. Großer Becher mit einen deckel à 4. -
4. –
2. Detto ohne deckel à 4. -
8. –

2. Kleine Becher mit Füßen und deckel 3. -
6. –
2. detto ohne deckel à 2. -
4. –
2. Kleine mit Füßen und deckel à 2. -
4. –
9. St. Summa. 26 –
Ferner
Ein dergleichen Porcellainener neuer Aufsatz von 7. St.
mit Gold und Farbe als erstl.
1. Bäuchlichter Aufsatz mit einen deckel à 4. -
4. –
2. Rundbauchichte Bouteilles à 3. -
6. –
2. Becher mit deckel und Füßen à 2. -
4. –
2. detto ohne deckel à 1. 12.
3. –
7. St. Summa. 17. –
Ferner
Ein dergleichen Porcellainener Schwartz glasierter
Thee=Servis mit Golde gezieret bestehend aus nach-
folgenden 19. Stücken als erstl.

	rt. gl.		Facit rt. gl.
1. Spühl=Napf à		4. -	
4. –			
6. Thee=Schälgen à	1. -		6. –
6. Thee=Kopgen à	1. -		6. –
2. 8. passigte Thee=Krügel mit Adler=Schnäutzgen			4. -
8. –			
2. 8 passigte Zucker=Dosen à		3. -	
6. –			
2. 8 passigte Aufsätzgen mit Architectur à		3. -	
6. –			
19. St. Summa.			36. –

Ferner
Ein schwartz glasierter Thee=Servis mit Golde
gezieret bestehend aus nachfolgenden 19. Stücken
als erstl.
1. Spühl=Napf à 4. -
4. –
6. Thee=Schälgen à 1. - 6. –
6. Thee=Kopgen à 1. - 6. –
2. 8 passigte Thee=Krügel mit Adler Schnäutzgen 4. -
8. –
2. 8 passigte Zucker dosen à 3. -
6. –
2. 8 passigte Aufsätzgen mit Architectur à 3. -
6. –
19. St. Summa. 36. –
Ferner
Ein Schwartz glasierter und mit Gold verzierter Servis
bestehend aus 20. nachfolgenden Stücken als erstl.
1. Spühl=Napf à 4. -
4. –

6. Thee=Schälgen à 1. - 6. -
7. St. Summa. 10. –
Lat. rt. gl. rt. gl.
6. Thee=Kopgenà 1. -
6. –
2. Türckis. Thee=Krügel à 5. -
10. –
2. Bouteilles mit Köpfen à 4. -
8. –
2. 8. passigte Aufsätzgen mit Architectur à 3. -
6. –
1. 8 passigte Zucker=Dose à 3. -
3. –
20. St. Summa. 43. –
Ferner
4. Bier Krüge mit deckel und mit Gold gezieret à 6. -
24. –
2. Türckis. Thee=Krügel à 5. -
10. –
6. St. Summa. 34. –
Ferner
An rothen polirten Geschirr mit Golde gezieret
4. Leuchter à 3. - 12. –
2. Kindergen welche Muscheln tragen à 3. -
6. –
1. Godroniertes Caffé=Kännigen à 5. -
5. –
1. Thee=Kängen mit einen gantzen Adler 5. -
5. –
1. Schwartz Thee=Krügel in Form eines Baum astes
Polirt à 3. -
3. –
1. Schächtelgen zu Mouches à 3. -
3. –
2. Caffe=Becher mit Henckeln à 3. -
6. –
2. Ungarische Waßer=Fläschgen à 1. -
2. –
1. Löffel mit Golde gezieret à 1. -
1. –
15. St. Summa. 43. –
Ferner
Ein Servisgen von rothen Porcellain mit Golde
gezieret bestehend aus nachfolgenden 19. Stücken
als erstl. Facit
rt. gl. rt. gl.
1. Spühl=Napf à 4. -
4. –
6. Thee=Schälgen à 1. 6. 7. 12.
6. Thee=Kopgen à 1. 6. 7. 12.
2. 8 passigte Thee=Krügel mit Adler=Schnäutzgen 5. -
10. –
2. 8 passigte Zucker=Dosen à 4. -
8. –
2. 8 passigte Aufsätzgen zum truckenen Thee mit

Architectur 4. - 8. –
19. St. Summa. 45. –
Ferner
Ein servisgen von rothen Porcellain mit golde gezieret
aus nachfolgenden 19. Stücken bestehend als erstl.
1. Spühl=Napf à 4. -
4. –
6. Thee=Schälgen à 1. 6. 7. 12.
6. Thee=Kopgen à 1. 6. 7. 12.
2. 8 passigte Thee=Krügel mit Adler Schnäutzgen 5. -
10. –
2. 8 passigte Zucker=Dosen à 4. -
8. –
2. 8 passigte Aufsätzgen zum truckenen Thee mit
Architectur à 4. - 8. –
19. St. Summa. 45. –
Ferner
An rothen Porcellain.
2. Türckis. Thee=Krügel gemuschelt ohne Gold 5. -
10. –
1. Groß Crucifix à 15. - 15. –
3. St. Summa. 25. –
Ferner
Einen Weiß=Porcellainener Auffsatz aus 11. nachfolgenden
Stücken bestehend, als erstl.
rt. gl. rt. gl.
1. des Confuty Frauen=Bild mit Gold und Farben
gezieret à 10. - 10. –
2. Bäuchligte Aufsätze mit erhobenen Figuren und
deckeln à 5. - 10. –
2. detto Becher mit erhobenen Blumen u. Deckeln 4. -
8. –
2. Kindergen so Muscheln tragen à 3. -
6. –
2. Kleine Aufsätzgen mit deckeln à 2. -
4. –
2. Kleine Pagoden Bilder à 1. - 2. –
11. St. Summa. 40. –
Ferner
Einen Auff=satz von weißen Porcellain aus nach-
folgenden 11. Stücken bestehend, alß erstl.
1. des Confuty Frauen=Bild à 10. -
10. –
2. Bäuchligte Aufsätze mit erhobenen Blumen und
deckeln à 5. - 10. –
2. detto ohne erhobene Blumen à 4. -
8. –
2. Becher mit erhobenen Blumen ohne deckel à 3. -
6. –
2. Bäuchligte Urnae à 2. -
4. –
2. Pagoden=Bilder à 1. - 2. –
11. St. Summa. 40. –
Ferner
Einen dergleichen Aufsatz von 9. nachfolgenden

Stücken als erstl.
1. Großer Becher mit erhobenen Blumen u. deckel 5. -
5. –
2. detto etwas Kleinere ohne erhobene Blumen 4. -
8. –
3. St. Summa 13. –
Lat. rt. gl. rt. gl.
3. St. 13. –
2. detto etwas Kleinere à 3. -
6. –
2. Kleine Aufsätzgen unten mit Bäuchen 2. -
4. –
2. Pagoden=Bilder à 1. - 2. –
9. St. Summa. 25. –
Ferner
Einen Aufsatz von nachfolgenden 9. Stücken,
alß erstl.
1. Becher ohne deckel mit erhobenen Blumen 4. -
4. –
2. Bäuchigte Aufsätze mit deckel à 3. -
6. –
2. Durchbrochene Becher mit Füßen à 2. -
4. –
2. Kleine Aufsätzgen unten mit Bäuchen 1. -
2. –
2. Kleine Bäuchigte Bouteilles à 1. -
2. –
9. St. Summa. 18. –
Ferner
Einen Aufsatz zum Thee mit Gold und Farben
gezieret bestehend aus nachfolgenden 19. Stücken
erstl.
1. Spühl=Napf erhobenen Blumen 5. -
5. -
2. detto Thee=Krügel à 4. -
8. –
2. Aufsätzgen mit erhobenen Blumen à 2. -
4. –
6. detto Schälgen à - 16. 4. –
6. detto Kopgen à - 16.
4. –
2. Eichel=Blätter zum Zucker à - 12.
1. –
19. St. Summa 26. –
Ferner rt. gl. rt. gl.
1. Bier Krug à 4. - 4. –
4. Hohe Straußen Eyer mit erhobenen Blumen 4. -
16. –
4. detto Rundte Thee=Krügel à 4. -
16. –
1. Thee=Krügel in Form einer Glocke mit erhobenen
Blumen à 3. - 3. –
3. Thee=Krügel mit Indianis. Figuren à 3. -
9. –

2. Baum Ästgen à 2. -
4. –
1. Suppen=Töpfgen mitm Deckel à 2. -
2. –
1. Chocolade=Becher à 2. -
2. –
1. Thee=Krügel in Form einer Glocken blau gemahlet à 1. 12.
1. 12.
1. Weiche=Keßel à 3. - 3. –
1. Niedrig 4 Eckigt Thee=Krugel à 3. -
3. –
1. Treck=Pottgen mitm Pratzen=Kopf à 2. -
2. –
1. 6. Wochen=Krügel à 2. -
2. –
3. Durchbrochene Spühl=Näpfe à 5. -
15. –
6. große Eichel=Blätter à - 16.
4. –
6. detto Kleinere à - 16. 4. –
6. Thee=Kopgen mit verguldeten Blättern - 12.
3. –
6. Kleine Ungarische Waßer=Fläschgen 1. -
6. –
8. Tobacks=Pfeiffen=Köpfe worunter 2. Blau à - 12.
4. –
18. Kleine Runde Ungarische Waßer=Fläschgen - 12.
9. –
6. Pagoden=Bilder à 1. - 6. –
81. St. Summa. 118.
12.

Ferner
An Weißen Porcellain mit emaille Farben im
Feuer gemahlet als erstl.

6. Thee=Schälgen mit erhobenen Blumen à 1. -
6. –
6. detto Köpgen à 1. -
6. –
2. detto Thee=Krügel à 5. -
10. –
14. St. Summa. 22. –
Lat.
14. St. rt. gl. rt. gl.
1. Spühl=Napf à 4. -
4. –
2. Aufsätzgen zum trockenen Thee à 4. -
8. –
2. Zucker=Dosen à 3. - 6. –
19. St. Summa. 40. –

Ferner
Ein Thee=Servis von Weißen Porcellain mit Feuer=
Farben gemahlet, aus nachfolgenden 19. Stücken
bestehend als erstl.

1. Spühl=Napf à 4. -
4. –

6. Schälgen à 1. - 6. –
6. Kopgen à 1. - 6. –
2. Thee=Pottgen à 4. - 8. –
2. Zucker Dosen à 3. - 6. –
2. Aufsätzgen zum trockene Thee à 4. -
8. –
19. St. Summa. 38. –

Ferner
2. Runde Thee=Krügel à 4. -
8. –
1. Klein Bäuchigte Bouteille in emaille gemahlet à 1. -
1. –
3. St. Summa. 9. –

Ferner.
1. Todten Kopf zum großen rothen Crucifix
gehörig von weißen Porcellain 2. -
2. –
1. Zettel zum großen Crucifix à 1. -
1. –
2. St. Summa. 3.

Ferner
2. Bier Krüge unten mit Silbernen Füßen und garniren rt. gl. rt. gl.
verguldet von Rothen porcellain und poliret à 12. -
24. –
2. St. Summa. 24. –

Ferner
hierzu an verlegte Spesen als
Für 5. Küsten - - 4. –
Für Heu - -
- 16.
Für Stricke - - - 16.
Für Papier - - - 12.
Für Pack=Leinwand - - 2. –
Bindfaden - - - 8.
Für Schwärtze - -
- 1.
Facit 8. 5.

Ferner
Wegen Besorgung der Post an des Überbringer der
Sachen H. Pernern - - 20. –
Facit 20. –
rt. gl.

Summa aller Stücken die machen Summa
999. 4.
Summa für die ausgelegte Spesen
8. 5.
Und dem Überbringer der Sachen H. Pernern
20. -
Summa, arum 1027.
9

No. 28.

Ihro Königl. Maytt. haben alhier in Warschau von dem Cammer Rath Nehmitz am
16. Juny 1713. nachfolgendes empfangen:
1. fein polirten Kinder Kopff, à 45. Tümpff. - -
1. fein weiß porcell. Theé Potgen mit erhaben indianis.

gemahlten Blumwerck 25. Tümpff. - -
Ihr. Maytt. des Königs Portrait relief, polirt 5.
Tümpff. 2 ½ kgl. -
2. Pagodenbilder von weißen porcell. à 10. Tümpff
15. kgl. -
4. Tabacks-Pfeiffen Köpfe mit Mohren à 1. rt. cour: 20.
Tümpff - -
105. Tümpff 22 ½
kgl.
Diese 105 Tümpff 22 ½ kaysergl. sindt heute dato von Hn. Geh Cammerer
Steinhäusern richtig bezahlt worden
Warschau den 15 July 1713 Michael Nehmitz."